



Herausforderungen Transfer Praxis

Vorbereitungslehrgang zur Berufsprüfung Fachfrau / Fachmann
Langzeitpflege & -betreuung mit eidgenössischem Fachausweis

Ziele vom 20.11.2019



«Theorie-Praxis» Transfer zu den Handlungskompetenzen der Fachperson Langzeitpflege- und Betreuung wird im Arbeitsalltag bewusst gefördert und integriert.

Schwerpunkte Handlungskompetenzen

Herausforderungen, Erfahrungen und Gewinne beim erwerben der Handlungskompetenzen

- Pflegeprozess
- Pflege und Betreuung
- Ressourcenerhaltung
- Kommunikation und Beziehungsgestaltung
- Planung und Organisation
- Berufsrolle

aus Sicht einer ehemaligen Studierenden

Erfahrungen, Herausforderungen und Gewinne Pflegeprozess

- *Kein genereller Einsatz von Pflegediagnosen im Betrieb*
- ***Pflegeprozess-Anwendung, Arbeit mit spezifischen Assessmentinstrumenten***
- *Zusammenarbeit mit HF-MA vom Betrieb, Berufsbildungsverantwortliche und Austausch mit TN vom Modullehrgang, Vorbereitungsseminar auf Prüfung, Umgang mit Pflegediagnosen*

Erfahrungen, Herausforderungen und Gewinne Pflege- und Betreuung

- *Unterstützung durch Vorgesetzte und MA bei der Umsetzung der internen Pflegestandards, Demenz- und PC-Konzepte.*
- *Schulwissen einbringen in Pflegealltag: Assessmentinstrumente nutzen immerwährendes diplomatisches Erklären und Kommunizieren im Team über das Anwenden und Ausprobieren des neu Gelernten*
- *Vernetzungen herstellen, Gespräche im interprofessionellen Team (Leute ins Boot holen zur Unterstützung verschiedenster Problemlösungen)*

Erfahrungen, Herausforderungen und Gewinne Pflege- und Betreuung

- *Sehr oft fehlendes biografisches Hintergrundwissen über die Bewo*
- *Gesprächsführung mit BW und Angehörigen*
- *Einführung von neuen Konzepten wie des videobasierten «Marte-Meo-Konzepts» in Betrieb*
- *Gespräche im Team, Beiziehen von Fachpersonen, Helfer-Syndrom im Auge behalten (auch mal «Nein sagen») Ausgleich (Familie, Sport, Natur, Musik = Burnout -Prophylaxe)*

Erfahrungen, Herausforderungen und Gewinne Kommunikation und Beziehungsgestaltung

- *Unterstützung durch Vorgesetzte, Vorbildfunktion, Einholen von Erfahrungswerten; Bewusstes Nutzen der Kommunikationsmodelle (Learning by doing)*
- *Anleiten von MA (Lernende, PH,) Gespräche mit Angehörigen unter Zeitdruck, Konfliktgespräche*
- *MA besser kennenlernen, Teamwork und -gestaltung, offene und klare Meinungsäusserungen respektieren, Hintergrundwissen aus Lehrgang anwenden, Leitbild unseres Betriebs in Erinnerung rufen: Welche Kultur (z.B. Gesprächskultur) pflegen wir?*

Erfahrungen, Herausforderungen und Gewinne Planung und Organisation

- *Wohlwollende Haltung der Direktion und der PDL gegenüber der neuen Weiterbildung, vermehrte Übertragung von Aufgaben an Fachfrau LZP (Leitungsfunktionen)*
- *Neben Pfl egetätigkeit Besuch eines Teamleiterkurses: Neu Teamleitung 2019*
- *Grosse Vernetzung und Unterstützung im Betrieb durch verschiedenen Dienstzweige, persönliches Kennenlernen verschiedenster MA, Kommunikationstechniken üben und verinnerlichen, Stärkung des Selbstvertrauens und der Resilienz*

Erfahrungen, Herausforderungen und Gewinne Berufsprofil

- *Bringschuld-Forderung in Betrieb*
- *Unsicherheiten: neues Berufsbild ist eindeutig noch viel zu wenig bekannt; Strukturen im Betrieb sind nicht oder zu wenig spezifisch geschaffen;*
- *Erklären, erklären, erklären... Immer wieder DIE Frage: Worin unterscheiden sich denn jetzt HF und Fachfrau/Mann Langzeitpflege?*
- *Selbsterkenntnis; Eigenreflexion, Resilienz, Selbst- Sozial- Beziehungs- und Methodenkompetenz stärken*

Fazit

- *Mit vielen Gesprächen und der Unterstützung von PDL, Berufsbildverantwortlicher, MA der verschiedensten Grades and Skills und **sehr, sehr viel s/s Arbeit** sind sowohl die enorme «Forderung und Förderung zur Erkenntnis» wie auch der Rollenwechsel zur Fachfrau Langzeitpflege gelungen.*
- *Offen, flexibel und neugierig bleiben, sich die Freude und Begeisterung bewahren, immer wieder Neues zu lernen!*
- *«Das Gramm Gold in jedem Menschen erkennen»
(Liliane Juchli)*

Input zu Integrationsmöglichkeiten der Handlungskompetenzen des Berufsbild Langzeitpflege- und Betreuung in der Praxis durch L. Jäggi

Handlungskompetenz Pflegeprozess:

Bsp. Fallbesprechungen, Ein-/Übertritte mit
Pflegedokumentation, IPP, Wunddokumentation,
Standortgespräche, Biografie Arbeit, Reflexion mit HF
und BBV/PdL

Input zu Integrationsmöglichkeiten der Handlungskompetenzen des Berufsbild Langzeitpflege- und Betreuung in der Praxis durch L. Jäggi

Handlungskompetenz Pflege und Betreuung:

Bsp.

Siehe Pflegeprozess, Neues Wissen einbringen (z.B. Schmerzmanagement), Pflege der Bewo mit anschliessender Evaluation.



Input zu Integrationsmöglichkeiten der Handlungskompetenzen des Berufsbild Langzeitpflege- und Betreuung in der Praxis durch L. Jäggi

Handlungskompetenz Ressourcenhaltung:

Bsp. Siehe Pflegeprozess, Evaluation im Pflegebericht
sichtbar machen

Input zu Integrationsmöglichkeiten der Handlungskompetenzen des Berufsbild Langzeitpflege- und Betreuung in der Praxis durch L. Jäggi

Kommunikation und Beziehungsgestaltung:
Bsp. Bewohner- und Angehörigengespräche,
Transparente Kommunikation

Input zu Integrationsmöglichkeiten der Handlungskompetenzen des Berufsbild Langzeitpflege- und Betreuung in der Praxis durch L. Jäggi

Planung und Organisation:

Bsp. Grade Mix bei der Planung beachten, Pflegerapport mit Präsentationscharakter, Aktives einholen von Feedback

Input zu Integrationsmöglichkeiten der Handlungskompetenzen des Berufsbild Langzeitpflege- und Betreuung in der Praxis durch L. Jäggi

Berufsrolle:

Bsp. Reflexionsgespräche mit HF, Stationsleitung etc.,
Teamsitzungen mit Präsentationscharakter

Zielauswertung und Feedback

- Sowohl die Informationen wie der gemeinsame Austausch wurde allgemein als sehr unterstützend und anregend erlebt.

Nächste Termine

- 10 Juni 2020 17.30 bis 19.00 Uhr
- 19 Oktober 2020 17.30 bis 19.00 Uhr